PIN-UP

KLEIN UND OHO

Kleine Menschen stoßen beim Radkauf meist auf große Probleme. Das NoFrill-Rad bietet für Radler ab 1,40 Meter solide Technik ohne Schnickschnack. Und eine Menge echten Fahrspaß. 6

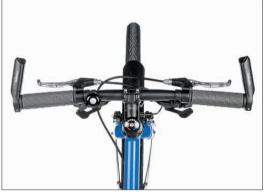




Der Hinterbau fällt mit 42 Zentimetern gut fünf Zentimeter kürzer aus als normal. So bleibt das NoFrill schön wendig und agil zu fahren.



Die Kurbellänge beeinflusst die Tritteffizienz. Kleinere Längen muss man mit der Lupe suchen.



Die Lenkerbreite beträgt 52 Zentimeter. Sie orientiert sich in etwa an der Schulterbreite des Fahrers.



Ihre weite Verstellbarkeit zeichnet die CST-Bremshebel aus. Sie lassen sich gut auf verschieden große Hände einrichten.

TEXT JOCHEN DONNER FOTOS DANIEL SIMON

it sieben Jahren war der kleine Yves seinem Kinderrad endgültig entwachsen. Oliver Nekola wollte seinem Sohn ein neues Rad kaufen. musste nach langer Suche aber feststellen: Was er suchte, gab es nicht. Ein solides Kinderrad, dessen Schaltung, Bremsen, Licht technisch einigermaßen auf der Höhe der Zeit sind und das nicht gleich 16 Kilo wiegt. Nekola, inzwischen 46 Jahre alt, ist selbst seit 30 Jahren Fahrrad-Enthusiast und -Techniker. Auch einen eigenen Radshop

INTFRVIFW



Oliver Nekola. HPV-Parts.de

Auf welche drei Punkte müssen XXS-Radler beim Kauf unbedingt achten?

Das, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: Das Rad muss zum eigenen Körper passen. Besonders wichtig ist: Komme ich bequem an den Lenker? Kann ich bei richtiger Sitzhöhe noch den Boden erreichen? Sind die Kurbeln kurz genug - das heißt, ca. 10% der Körpergröße?

Wie ist bisher das Feedback auf das **NoFrill-Konzept?**

Sehr gut. Probefahrten zaubern ein breites Grinsen ins Gesicht und die meisten sind kaum wieder vom Rad zu bekommen. Es macht Spaß zu sehen, wie wohl sich die Fahrer fühlen.

Wie wichtig ist der Preis bei einem so speziellen Rad?

Bei Jugendlichen spielt der Preis sicher eine Rolle. Auch viele Erwachsene vergleichen das NoFrill zunächst mit einem üblichen Kinderrad. Nach der Probefahrt sieht das dann anders aus.

hatte er ein Jahrzehnt lang betrieben, bevor er sich darauf konzentrierte. via Website und -Shop exotische, aber sinnvolle Teile für Human Powered Vehicles, kurz HPV, zu importieren und direkt zu verkaufen. Rahmen, Gabeln und Komponenten für Liege- und Rennräder, aber auch Trainingszubehör und alte Neuteile vergangener Zeiten stapeln sich im Lager des 46-jährigen. "Ich wollte meinem Sohn nicht den Spaß am Radfahren versauen", beschreibt der engagierte Vater die Initialzündung. Dann baut der Papa eben seinem Sohn ein anständiges Rad. Gute Kontakte aus dem Teilehandel nach Taiwan brachten schnell die Verbindung zu einem Rahmenbaubetrieb zustande, der die Fertigung des maßstäblich geschrumpften Fahrradrahmens übernahm. "Warum ein Rahmen für kleine Fahrer zwischen 1,45 und 1,60 Metern Körpergröße auch ein tiefer liegendes Tretlager als üblich braucht, musste ich aber doch nochmals extra erklären", grinst Nekola. Denn auch XXS-Radler müssen mit ihren Fußspitzen den Boden errreichen. Zudem ist der Bewegungsablauf beim Pedalieren umso effizienter, je besser die Körpermaße mit den Maschinenmaßen korrelieren. Die Kettenstreben bleiben dank 26-Zoll-Laufrädern kurz, um das Rad wendig zu halten. Auch Ober-, Unter- und Sitzrohr sind auf Maß geschnitten, ein passendes Steuerrohr und Gabel mussten erst aufgetrieben werden. Doch nahm der Rahmen bereits Gestalt an, fehlten noch wichtige Parts wie eine Kurbel von passender Länge. In Europa endet das Angebot der üblichen Hersteller meist bei 170 Millimetern. Dazu müssen auch die Kettenblätter passen, damit die Übersetzung mit den gebräuchlichen fixen Ritzelabstufungen nicht übermenschliche Kräfte beansprucht. Eine Abstufung von 44-34 Zähnen an einer 155mm-Kurbel vorn und 11-36 hinten transponiert die Ganganzahl in größenangepasste Regionen und lässt einem kleineren Fahrer die volle Auswahl inklusive einer Untersetzung für starke Steigungen. Auch Gepäcktaschen stemmt das intelligent verkleinerte Velo, denn: "Yves fährt gern mal Touren von 60, 70 Kilometern mit uns", freut sich Nekola. Nach dem Aufbau des Rahmens zum alltagstauglichen Fahrrad wirkte das kompromisslose Velo wie ein Werbeschild: Ein klein gewachsener Radler sprach Yves unterwegs auf sein cooles neues Bike an und fragte nach der Herkunft. Der Mann hatte wohl einen Blick für Oualität am Fahrrad und selbst auf seiner Suche nach einem passenden, guten Fahrrad einen Leidensweg hinter sich. Spätestens da wusste Nekola, dass er mit dem NoFrill-Rad ins Schwarze getroffen hatte, dass es einen Markt dafür gibt. Seit Anfang 2016 besteht die eigenständige Marke mit klarem Konzept. "Auf Fahrradmessen wie Frankfurt oder der Spezialrad-Messe Germersheim waren die Interessenten gar nicht mehr vom Testrad runterzukriegen", fasst Nekola das Feedback zusammen. Er baut daneben auch einen Cyclocrosser mit Rennlenker und 2x10-Tiagra-Schaltung auf, doch beide Modelle sind je nach Kundenwunsch veränderbar. Dank schräg geschlitzter Ausfallenden ist auch der Einbau von Nabenschaltungen bis hin zur Rohloff möglich. Unser Testrad kommt mit sportlicher 2x10-SRAM-

Kettenschaltung und Vollausstattung auf genau 12,60 Kilo. Auch das Gewicht von Rahmen, Komponenten und Gesamtrad ist beim NoFrill so verhältnismäßig geschrumpft wie die bloßen Maße. Ein schmalerer Lenker mit kurzem Vorbau und weit verstellbare Bremshebel passen das Cockpit maßstäblich an. Selbst als Tester von durchschnittlicher Körpergröße lässt sich klar feststellen, dass das NoFrill stimmig konstruiert ist und sich angenehm fährt. Um das kompetent zu beurteilen, schickten wir den Sohn unseres Laborleiters, Philipp (11 Jahre, 152 cm), auf die Teststrecke. Er wünscht sich einen breiteren Gepäckträger für die Schultasche. Aber er attestiert dem NoFrill eine angenehme Sitzposition, starke Bremsen und eine gut gewählte Gangabstimmung: "Im größten Gang kann ich auf der Straße ganz schön schnell rumbrettern!"

₩ trekkingbike.com

XXS-Räder für kleine Menschen Webcode: #373

NoFrill **Trekking**

Hersteller/	HPV-Parts.de Oliver Nekola,
Vertrieb	Tel. 0152/3189 8511,
	www.hpv-parts.de
Preis/Gewicht ¹	1079 Euro/12,60 kg
zul. Ges.gewicht ²	100 kg
Rahmenmaterial	Alu, geschweißt
Rahmengrößen	42 cm, für Körpergr. 140 - 165 cm
Gabel	Stahl, Unicrown; V-Brakes;
	Gewinde für Lowrider
Antrieb	Stronglight Forged, 44/34 Z.;
	CD 1111/E 1/E CD 111 DC 44 CC

SRAM X5 X5 SRAM PG 11-36 Zähne, Kette SRAM

Bremsen

CST 4-Finger-Hebel, CST V-Brakes

SP Dynamohub PV-8, Laufräder No Frill/Kinlin/Conti Townride

47-559 Reflex

Ausfaller schräg; Atran Elite-Trä-Ausstattung ger, Federklappe, 25 kg; Lyt LED

> N+, Axa Blueline Steady; Ergotec HB-Ständer; 1 x Tacx-FH;

Contec-Hörnchen; Klingel Lenkverhalten

> nervös träge

¹ ohne Pedale, ² max. zuläs. Gesamtgewicht (Rad, Fahrer, Gepäck)

